



NO WAR BERLIN

Offenes
Treffen
16.03.2016

INITIATIVE GEGEN KRIEG UND MILITARISIERUNG
WWW.NOWAR.BLOGSPORT.DE

KRIEGSPROPAGANDA ENTLARVEN



Am 24. März 1999 begann der **Nato-Angriffskrieg gegen Jugoslawien**, an dem sich auch die BRD beteiligte. 78 Tage bombardierte die Nato Jugoslawien, es wurden 28 000 Bomben abgeworfen. Die zivile Infrastruktur des Landes wurde zerstört, Tausende Menschen wurden getötet. Dieser Krieg stellte **für die Außenpolitik der BRD eine Zäsur** dar, da es der erste deutsche Kriegseinsatz seit dem Zweiten Weltkrieg war. Die »Verhinderung einer humanitären Katastrophe« wurde 1999 von der rot-grünen Bundesregierung als Kriegsgrund angeführt. Die WDR-Reportage »Es begann mit einer Lüge« aus dem Jahr 2001 zeigt die Lügen der deutschen Politiker*innen zur Rechtfertigung des Krieges auf. Gegen den Krieg gab es Proteste und antimilitaristische Aktionen. Es wurde beim Parteitag der Grünen 1999 ein **Farbbeutel auf den damaligen Außenminister Joschka Fischer** geworfen, um den Kriegsminister blutrot zu markieren.

Bei unserem Treffen zeigen wir den **Film »Es begann mit einer Lüge«** und sprechen über die Kriegspropaganda und die Motive der Nato für den Angriffskrieg. Außerdem wollen wir darüber diskutieren wie wir **gegen die aktuelle deutsche Kriegspolitik** aktiv werden können.

**Offenes Treffen | Mittwoch | 16. März 2016 | 19 Uhr |
Café Commune | Reichenberger Straße 157 | Kreuzberg**